

R4-REPARATURMÖRTEL

PRODUKT

Zusammengesetzt aus hochfesten Zementen, ausgewählten Zuschlägen, Spezialzusätzen und Faserbewehrung. **Thixotroper Reparaturmörtel.**

VERWENDUNG

- Wiederherstellung der Betondeckung der Bewehrung in Stahlbetonbauwerken.
- Instandsetzung von Stützen, Unterzügen, Auskragungen, Pfeilern, Balkonen und geschädigten Betonbereichen... infolge von Bewehrungskorrosion, wenn ein schnelles Abbinden erforderlich ist.
- Reparatur von Flächen mit starker Abriebbeanspruchung (Rinnen, Beläge, Rampen...).
- Egalisierung von Mauern, Tunneln...
- Restaurierung und Instandsetzung von Straßenviadukten.
- Im Innen- und Außenbereich.

UNTERGRÜNDE

Beton und Zementmörtel; Betonsteine.

EIGENSCHAFTEN

- Hohe Leistungsfähigkeit.
- Geeignet zur Betonsanierung.
- Mörtel mit kontrolliertem Schwinden.
- Hohe Frühfestigkeit.
- Faserbewehrt.
- Rissfrei.

VERWENDUNGSBEDINGUNGEN

- Vor dem Auftragen des Reparaturmörtels R4 gut anässen.
- **Dem Mörtel keine Zusätze beimischen.**
- Den Reparaturmörtel R4 nicht auf Gips oder gestrichenen Flächen auftragen.
- Kein Wasser zugeben, wenn die Masse zu erstarren beginnt.
- Nicht dort auftragen, wo Wasser stehen bleiben kann.
- Ist eine zweite Lage erforderlich, diese auftragen, bevor die erste abgebunden hat.

ANWENDUNG

Anwendungsempfehlungen

- Verarbeitungstemperaturen zwischen 10 und 30 °C.
- An Stellen, an denen der Bewehrungsstahl zutage tritt, durch Sandstrahlen oder mit einer Drahtbürste reinigen, mit Antikorrosionsmörtel bedecken und mindestens 1 Stunde trocknen lassen.
- Den Reparaturmörtel R4 nicht auf glatten Betonuntergründen auftragen (zuvor anrauen und die Poren öffnen).
- Nicht im Gussverfahren zum Verfüllen verwenden.
- Geschädigten Beton mit möglicher Ablösung bis zu einem festen Untergrund entfernen.

Untergrund und Ausführungsbedingungen

- Die Untergründe müssen fest, stabil und tragfähig sowie frei von Staub, Gips, Farbe... sein.
- Geschädigten und zersetzten Beton bis zu einem festen, tragfähigen und rauen Untergrund entfernen.
- Vor dem Auftragen des Reparaturmörtels R4 bis zur Sättigung anässen und auftragen, wenn die Oberfläche frei von Wasser ist.
- Bei statischen Instandsetzungen und freiliegender Bewehrung durch Sandstrahlen sanieren, den Staub entfernen und mit Antikorrosionsmörtel bedecken; mindestens 1 Stunde trocknen lassen.
- Auf nicht saugenden, sehr glatten oder wenig saugenden Flächen abbeizen und die Poren öffnen, um eine gute Haftung sicherzustellen.
- Das Auftragen der Beschichtung bei niedrigen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, Regen... vermeiden. In den Stunden nach dem Auftragen des Mörtels steigt das Risiko von Ausblühungen durch Karbonatisierung.

Anwendungshinweise

Manuelles Anmischen:

Einen Sack Reparaturmörtel R4 (25 kg) mit **5-5,5 Litern** sauberem Wasser zu einer homogenen Masse anmischen.

Maschinelles Spritzen:

Den Mörtel mit ca. **18-20 %** sauberem Wasser anmischen.

An Stellen, an denen der Bewehrungsstahl zutage tritt, reinigen und Antikorrosionsmörtel auftragen; mindestens 1 Stunde trocknen lassen.

Die Endsicht Reparaturmörtel R4 auftragen und die gewünschte Oberfläche herstellen.

Glasfaser- oder Metallgewebe in rissgefährdeten Bereichen einlegen.

Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand unseres Wissens und informieren über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Sie dienen daher nicht der Zusicherung bestimmter Produkteigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Anwendungszweck. Bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu beachten. Die Qualitätskontrollparameter werden im Spezifikationsblatt des jeweiligen Produkts aufgeführt.

SATINESTONE - Industriegebiet Carabona - C/ Coure Nr. 16, 18 und 20 - 12530 Burriana - Castellón - SPANIEN Tel. +34 692 100 100 / +34 969 100 100 E-Mail: info@satine.es

EIGENSCHAFTEN

Parameter	Ergebnis
Verarbeitungstemperatur:	10-30 °C
Schüttdichte (Pulver):	1,4 g/cm ³
Anmachwasser:	± 18-20 %
Dichte der Mischung:	1,7 g/cm ³
Verarbeitungszeit des Mörtels:	ca. 1 Std. (20 °C)
Zeit zwischen den Lagen:	3-4 Std. (20 °C)
Vollständige Erstarrung:	24 Std. (20 °C)
Ergiebigkeit:	1,4 kg/m ² pro mm Dicke
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	≥ 45 MPa
Biegezugfestigkeit:	≥ 10 MPa
Haftzugfestigkeit (direkt):	≥ 2 MPa
Frost-Tau-Wechsel mit Salzen:	≥ 2 MPa
Kapillare Wasseraufnahme:	≤ 0,5 kg/(m ² ·h ^{0,5})
Ruhezeit nach dem Anmischen:	5 Min.
Maximal zulässige Schichtdicke:	3-15 mm (in Lagen von 5 cm)
Zugfestigkeit bei Bruch:	≥ 2 MPa
Elastizitätsmodul bei Druck:	≥ 20 GPa

* Diese Ergebnisse wurden unter Standardbedingungen ermittelt und können je nach Ausführung auf der Baustelle abweichen.

FARBEN

Weiß und Grau

ERGIEBIGKEIT

1,4 kg/m² pro mm Dicke

LAGERUNG

12 Monate ab Herstellungsdatum, in ungeöffneter Originalverpackung, vor Witterung und Feuchtigkeit geschützt.

BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN

Dieses Produkt enthält Zement. Kontakt mit Augen und Haut sowie das Einatmen des Staubs vermeiden. **Gummihandschuhe und Schutzbrille** tragen. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Das Produkt nicht bei Umgebungstemperaturen **unter 5 °C oder über 30 °C** verarbeiten.

Leere Gebinde sind gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen.

LIEFERFORM



**In feuchtigkeitsdichten Papiersäcken
à 25 kg
Paletten mit 48 Säcken**

Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand unseres Wissens und informieren über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Sie dienen daher nicht der Zusicherung bestimmter Produkteigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Anwendungszweck. Bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu beachten. Die Qualitätskontrollparameter werden im Spezifikationsblatt des jeweiligen Produkts aufgeführt.

SATINESTONE - Industriegebiet Carabona - C/ Coure Nr. 16, 18 und 20 - 12530 Burriana - Castellón - SPANIEN Tel. +34 692 100 100 / +34 969 100 100 E-Mail: info@satine.es